

Verhaltenskodex

Unsere Werte. Unsere Prinzipien.

„Wenn wir es schaffen, Moral und Ethik in unser wirtschaftliches Handeln mit einzubeziehen, werden wir noch größeren Erfolg haben.“

Daniel Goeudevert

Inhalt

1. Umsetzung des Kodex	6
2. Entscheidungsfindung	8
3. Einhaltung des geltenden Rechts	10
4. Wettbewerbsrecht und Schutz geistigen Eigentums	12
5. Finanzdienstleistungen	14
6. Datenschutz und Vertraulichkeit	16
7. Transparente Kommunikation	18
8. Insiderwissen	20
9. Umgang mit Interessenkonflikten	22
10. Zusammenarbeit mit Behörden	24
11. Schutz von Unternehmenswerten	26
12. Gesellschaftliche Verantwortung	28
13. Nachhaltigkeit und Ethik	30
14. Persönlichkeitsrechte und Schutz vor Diskriminierung	32
15. Verantwortung für Mitarbeiter	34
16. Die Rolle der Group Compliance	36
17. Informationen, Fragen und Hinweise	38



Präambel

Die BayernLB und ihre Mitarbeiter verstehen rechtmäßiges, ethisches und verantwortungsvolles Handeln als elementaren und unverzichtbaren Teil ihrer unternehmerischen und gesellschaftlichen Verantwortung.

Verstöße gegen Recht und Moral schaden dem Ruf unseres Unternehmens. Sie prägen die Einstellung der Öffentlichkeit und beeinflussen die Haltung von Kunden, Anteilseignern und Geschäftspartnern. Ohne das Vertrauen in die Integrität und Zuverlässigkeit der BayernLB aber fehlt uns die wichtigste Grundlage für einen nachhaltigen geschäftlichen Erfolg.

Unsere Verpflichtungen gehen weit über die bloße Einhaltung von Vorschriften hinaus. Jeder Mitarbeiter ist aufgerufen, in seinem Bereich mit Anstand und Urteilskraft für die Bewahrung einer Unternehmenskultur zu sorgen, die unserer gesellschaftlichen Verantwortung ebenso gerecht wird wie den Bedingungen für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Dieser Verhaltenskodex soll als normative Leitlinie für unser tägliches Handeln dienen. Mit seiner sorgfältigen Beachtung tragen wir nicht nur zu einem fairen Miteinander bei. Wir sichern gleichzeitig unser wichtigstes Unternehmensziel – den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg im Einklang mit unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand der BayernLB
Der Verwaltungsrat der BayernLB

1. Umsetzung des Kodex



Die in diesem Kodex formulierten Prinzipien und Richtlinien sind mit ihrem Inkrafttreten uneingeschränkt gültig. Für alle Standorte, alle Mitarbeiter und auf allen Ebenen unseres Unternehmens.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Geschäftsbereiche der BayernLB, für alle Mitarbeiter sowie für die Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates. Der Einfachheit halber wird im Folgenden nur der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet. Die Gültigkeit des Kodex für die anderen beiden Personengruppen bleibt davon unberührt. Selbstverständlich sind mit „Mitarbeiter“ und ähnlichen Begriffen immer beide Geschlechter gemeint.

Jeder ist verpflichtet, diesen Verhaltenskodex einzuhalten und sein Handeln an den nachstehenden Grundsätzen zu überprüfen und auszurichten.

Verstöße gegen den Kodex haben Konsequenzen und können geahndet werden.

Dieser Kodex listet die wichtigsten rechtlichen Vorgaben und gesellschaftlichen Anforderungen auf und beschreibt das adäquate Verhalten zu deren Einhaltung. Die formulierten Regeln sind ein notwendiger Mindeststandard und ersetzen nicht die detaillierteren internen Anweisungen und Richtlinien. Sie gelten im Umgang mit Kollegen, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, Marktteilnehmern, Anteilseignern, der Öffentlichkeit und mit staatlichen Stellen.

Vorstand und Führungskräfte tragen die Verantwortung für die Anwendung und Befolgung des Verhaltenskodex in ihrem Verantwortungsbereich. Sie haben eine besondere Vorbildfunktion.

2. Entscheidungsfindung



Nicht jeder Fall kann in diesem Kodex geklärt werden. Wichtig ist es, den Geist der vorliegenden Regeln zu verstehen und zu befolgen. Es ist der Geist von Redlichkeit, Fairness und Verantwortung.

Ein Verhaltenskodex kann nicht das richtige Verhalten für jede Situation vorgeben. Er formuliert Regeln und Prinzipien, die von allen Mitarbeitern sinnvoll umgesetzt werden müssen.

Bestehen Zweifel an der Konformität einer Handlung oder Entscheidung, können folgende Fragen zur Klärung beitragen:

- Steht meine Entscheidung im Einklang mit den Gesetzen und mit den Regeln des Unternehmens?
- Kann ich eine Entscheidung unvoreingenommen, im besten Interesse des Unternehmens und frei von eigenen konkurrierenden Interessen fällen?
- Würde meine Entscheidung auch einer Überprüfung durch Dritte standhalten?
- Könnte meine Entscheidung auch transparent gemacht werden?
- Werden durch meine Entscheidung der gute Ruf, die Gesetzestreue und die gesellschaftliche Verantwortung gewahrt?

Wenn Sie bei der Beantwortung einer Frage unsicher sind, vergewissern Sie sich im Kodex über die richtige Vorgehensweise. Sprechen Sie mit Kollegen, Ihrer Führungskraft oder wenden Sie sich an einen Compliance-Ansprechpartner.

3. Einhaltung des geltenden Rechts



Die Einhaltung des geltenden Rechts ist eine Selbstverständlichkeit für alle Mitarbeiter der BayernLB. Die Informationspflicht zu Rechtspflichten gehört hier untrennbar dazu.

Die BayernLB ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um rechtmäßiges Handeln ihrer Organe und Mitarbeiter sicherzustellen.

Die Einhaltung geltenden Rechts und ergänzender unternehmensinterner Regelungen ist für alle Mitarbeiter selbstverständlich. Jeder ist verpflichtet, sich über die für seinen Aufgaben- und Verantwortungsbereich geltenden relevanten Rechtspflichten, Anweisungen, Richtlinien und Rahmenbedingungen zu informieren und diese einzuhalten.

Unser Grundsatz lautet: „Zero Tolerance“. Schuldhaftige Rechtsverletzungen werden nicht toleriert und werden entsprechend arbeits- und/oder strafrechtlich sanktioniert.

Bestehen aufgrund unterschiedlicher Rechtssysteme oder nationaler Gepflogenheiten im Geschäftsalltag widerstreitende Anforderungen oder strikere oder umfassendere Gesetze und Regeln, sind grundsätzlich die strikteren Vorschriften anzuwenden.

4. Wettbewerbsrecht und Schutz geistigen Eigentums



Wir halten uns an die Regeln des Wettbewerbs.
Geistiges Eigentum jeglicher Art wird von uns
respektiert und geschützt.

Wir glauben an einen fairen Wettbewerb. Deshalb betreiben wir unsere Geschäfte professionell und kompetent und verschaffen uns keine Vorteile gegenüber Kunden, Lieferanten und Mitbewerbern auf unlautere Weise. Die Regelungen des Wettbewerbsrechts werden von uns eingehalten.

Der vertrauensvolle Umgang mit Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen ist für die BayernLB, ihre Kunden und Geschäftspartner unerlässlich. Wir respektieren das Recht auf den Schutz geistigen Eigentums – für geistige Schöpfungen ebenso wie für gewerbliche und nichttechnische Schutzrechte. Durch gewissenhaften Umgang mit Lizenzrechten, Urheberrechten und Copyrights erkennen wir die Leistungen des Rechtsinhabers an.

5. Finanzdienstleistungen



Transparenz, Professionalität und Seriosität zeichnen uns sowie unsere Produkte und Leistungen aus.

Um unseren Kunden eine eigenständige und fundierte Entscheidung zu ermöglichen, sind für uns bedarfsgerechte Beratung, verständliche Produkte und Dienstleistungen, eine angemessene Aufklärung über Chancen und Risiken sowie eine transparente Dokumentation unserer Arbeit selbstverständlich. Irreführende oder verschleiernde Werbung ist für uns inakzeptabel.

Damit wir die Erwartungen unserer Kunden redlich erfüllen, bieten wir Leistungen und Produkte nur an, wenn wir diese unter professionellen Maßstäben erbringen können. Dazu gehören die erforderliche Lizenz, das entsprechende Fachwissen und die notwendige Infrastruktur.

Zum Schutz unserer Kunden, der Märkte und eines funktionierenden Banksystems gibt es besondere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen. Wir vergewissern uns über Identität, Seriosität und Bonität unserer Kunden und Geschäftspartner, führen regelmäßig Sorgfaltsprüfungen durch und sorgen dafür, dass wir nicht für illegale Geschäftspraktiken wie Terrorfinanzierung, Geldwäsche oder für sonstige strafbare Handlungen missbraucht werden. Wir beachten die Finanzsanktionen internationaler und nationaler Behörden und Organisationen, die Bestimmungen des Außenwirtschafts- und des Steuerrechts. Und wir tragen dafür Sorge, dass es zu keinen unerlaubten Transaktionen, zur Verkürzung von Abgaben und Steuern oder zur Verletzung unserer Mitwirkungspflichten kommt.

6. Datenschutz und Vertraulichkeit



Vertrauen braucht Vertraulichkeit. Deshalb behandeln wir Daten und Informationen mit der größtmöglichen Sorgfalt.

Bei der Zusammenarbeit mit Kunden, Geschäftspartnern und Marktteilnehmern ist der allseitige Schutz von vertraulichen Informationen, Know-how und Bankgeheimnissen besonders wichtig.

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, Daten und Informationen, die ihm im betrieblichen Umgang zur Kenntnis gelangen, ausschließlich in dem zugelassenen Rahmen zu verwenden. Bei einer Weitergabe innerhalb und außerhalb des Unternehmens ist zu prüfen, ob der Adressat zum Empfang berechtigt ist. In Abhängigkeit von der Bedeutung der Informationen sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wie Geheimhaltungsverpflichtungen oder Prüfungen zu vereinbaren.

Wir achten und schützen vertrauliche Informationen anderer. Fremdes Wissen, insbesondere personenbezogene Daten, wird nur im Rahmen der Zweckbindung, des Erforderlichkeitsgrundsatzes und der rechtlichen Legitimation erhoben, verarbeitet oder genutzt. Bei Informationen und insbesondere bei personenbezogenen Daten, die aus allgemein zugänglichen Quellen stammen, erfolgt immer die Abwägung der Bankinteressen mit den schutzwürdigen Interessen des Betroffenen. Die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter werden mit größter Sorgfalt im Rahmen des Beschäftigtendatenschutzes behandelt.

7. Transparente Kommunikation



Unsere Kommunikation ist offen, klar und transparent.
Wir stellen mit Sorgfalt und Sachkenntnis die Richtigkeit
und Vollständigkeit von Daten und Fakten sicher.

Die BayernLB steht für eine offene, faire und transparente Informations- und Kommunikationspolitik.

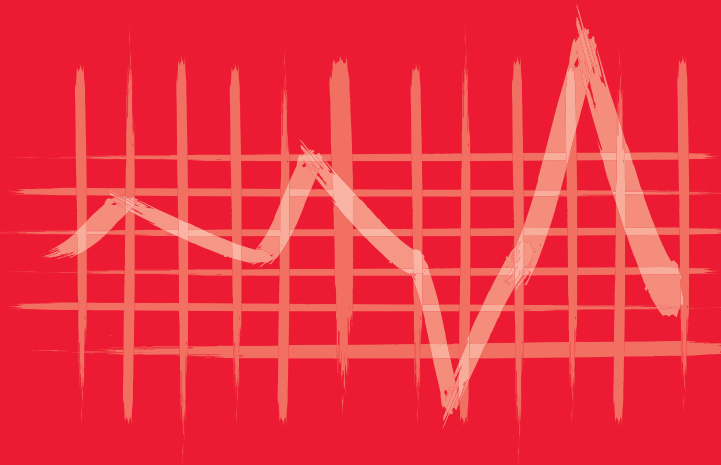
Wir informieren redlich und eindeutig über Unternehmensdaten und -fakten sowie über unsere Dienstleistungen und Produkte. Der Vorstand versichert die Richtigkeit der Finanzberichterstattung. Alle an dieser Berichterstattung beteiligten Mitarbeiter müssen daher für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer Beiträge Sorge tragen.

Zur Erfüllung der Ad-hoc-Mitteilungspflicht hat die BayernLB ein Ad-hoc-Gremium eingesetzt, das den jeweiligen Sachverhalt auf seine Relevanz hin überprüft und den Vorstand in Fragen der Ad-hoc-Publizität berät. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, über ihre Führungskräfte dieses Gremium zu informieren, falls Anzeichen bestehen, dass ein Sachverhalt Kurse erheblich beeinflussen könnte.

Mediananfragen über das Unternehmen sind unverzüglich an die Pressestelle oder an den Vorstand weiterzuleiten.

Sofern wir bei Meinungsäußerungen im öffentlichen Raum als Repräsentanten der BayernLB wahrgenommen werden könnten, vertreten wir den Standpunkt der BayernLB. Unseren eigenen Standpunkt weisen wir explizit als solchen aus. Wir äußern uns grundsätzlich so, dass der Ruf der BayernLB sowie der von Kunden, Geschäftspartnern, Anteilseignern und Kollegen nicht geschädigt wird.

8. Insiderwissen



Kein Engagement in betreuten Werten. Insiderwissen wird strikt vertraulich behandelt. Insidergeschäfte sind verboten und werden gesetzlich und disziplinarrechtlich geahndet.

- Wer vertrauliche Informationen besitzt, die geeignet sind, den Kurs von Finanzinstrumenten erheblich zu beeinflussen, ist Insider. Er darf seine sogenannten Insiderinformationen nicht an Kollegen oder Dritte weitergeben.
- Keinesfalls dürfen Insider ihren Wissensvorsprung für eigene Geschäfte ausnutzen, sei es unmittelbar oder über Dritte.
- Darüber hinaus gelten die Regelungen und Leitsätze für Mitarbeitergeschäfte.

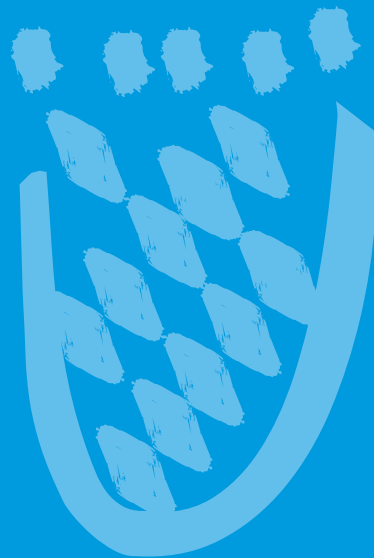
9. Umgang mit Interessenkonflikten



Wir vermeiden Interessenkonflikte jeder Art.
Bei unserer Arbeit lassen wir uns ausschließlich
von sachlichen Kriterien leiten.

- Interessenkonflikte können dienstlich auftreten, wenn widerstreitende Interessen mehrerer Parteien gleichzeitig berücksichtigt werden müssen. Sie können ebenso auftreten, wenn private Belange mit dienstlichen Pflichten kollidieren.
- Wir versuchen, persönliche Interessenkonflikte grundsätzlich zu vermeiden. Sollte die Möglichkeit eines Konfliktes bestehen, gehen wir bewusst mit der Situation um, machen den Konflikt transparent und informieren unsere Führungskraft oder einen Compliance-Verantwortlichen.
- Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten und Geschäftspartnern bahnen wir ausschließlich nach sachlichen Kriterien an. Empfehlungen sowie kaufmännische oder personelle Entscheidungen sind nicht von privaten Interessen und Beziehungen geprägt oder durch materielle oder immaterielle Vorteile motiviert.
- Das Verbot der Vorteilsnahme oder -gewährung betrifft nicht nur direkte finanzielle Zuwendungen, sondern auch sonstige Vergünstigungen, welche die dienstliche Unabhängigkeit in Frage stellen könnten.
- Sowohl bei der Annahme als auch bei der Gewährung von Zuwendungen, Geschenken oder Einladungen beachten wir stets die Grenzen der Üblichkeit und Angemessenheit, die steuerrechtlichen Vorschriften sowie relevante Genehmigungspflichten.

10. Zusammenarbeit mit Behörden



Kooperationsbereitschaft und Transparenz bestimmen unser Verhältnis zu den Behörden.

- Die BayernLB strebt ein kooperatives und von Transparenz geprägtes Verhältnis zu allen zuständigen Behörden und anderen hoheitlichen Stellen an.
- Wir legen Wert auf die Einhaltung der rechtlich vorgesehenen Verfahren bei Ermittlungen und anderen behördlichen Aktivitäten. Zur Wahrung von Verfahrensrechten und zur Begleitung des Dialogs mit Aufsichts- und Ermittlungsbehörden beziehen wir den Rechtsbereich mit ein.

11. Schutz von Unternehmenswerten



Wir gehen sorgsam mit dem betrieblichen Eigentum um
und nutzen es ausschließlich professionell – nicht privat.

Jeder Mitarbeiter ist für den Schutz vor Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Missbrauch und für die sachgerechte und sorgsame Verwendung betrieblichen Eigentums und sonstiger materieller und immaterieller Unternehmenswerte der BayernLB verantwortlich.

Arbeitsmittel und sonstige Gegenstände des Unternehmens dürfen grundsätzlich nur für betriebliche Zwecke genutzt werden. Nutzung für andere, insbesondere unangemessene persönliche, illegale oder sonstige unbefugte Zwecke ist unzulässig. Kein Mitarbeiter darf Eigentum des Unternehmens ohne Zustimmung aus dem räumlichen Bereich des Unternehmens entfernen.

12. Gesellschaftliche Verantwortung



Wir übernehmen Verantwortung und engagieren uns für die Gesellschaft.

■ Unternehmerisches, wirtschaftlich sinnvolles Handeln ist verbunden mit Verantwortung für die Gesellschaft. Dieser Verantwortung tragen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Rechnung. Unser Engagement konzentriert sich auf die Bereiche Soziales, Bildung und Wissenschaft, Kunst, Kultur und nachhaltige Entwicklung.

■ Wir halten Mitgliedschaften, Sponsoring und gemeinnützige Spenden voneinander getrennt. Spenden an Einzelpersonen, für missionarische Zwecke, an Parteien, Wählervereinigungen, sektenähnliche oder verfassungsfeindliche Einrichtungen gewähren wir nicht.

■ Wir unterstützen das freiwillige gesellschaftliche Engagement unserer Mitarbeiter.

13. Nachhaltigkeit und Ethik



Wir fühlen uns einer nachhaltigen
Entwicklung der Gesellschaft verpflichtet.

Wir nehmen unsere Verantwortung durch die Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette wahr. Dies geschieht zunächst im eigenen Betrieb durch Schonung wertvoller Ressourcen, durch die Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt sowie durch einen verantwortlichen Umgang mit unseren Mitarbeitern.

Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsaspekte von uns auch bei der Bewertung von Geschäftstransaktionen berücksichtigt. In unserem Handeln und in der Beurteilung von Geschäftsbeziehungen und -transaktionen gilt der Grundsatz der ethischen Verantwortung. Ebenso beachten wir die Vereinbarkeit mit den einschlägigen internationalen Umwelt-, Ethik- und Sozialstandards, zu denen wir uns bekennen.

14. Persönlichkeitsrechte und Schutz vor Diskriminierung



Wir respektieren die Rechte unserer Mitarbeiter.
Und wir schützen sie vor Diskriminierung jeder Art.

Die BayernLB fördert ein Arbeitsumfeld, das von Respekt und Toleranz geprägt ist. Wir respektieren die Meinung anderer. Die Berücksichtigung von Arbeitnehmerrechten ist für uns selbstverständlich.

Jede Form von Benachteiligung oder Belästigung von Personen aufgrund von Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Rasse, ethnischer oder sozialer Herkunft, Behinderung oder sexueller Identität und Orientierung ist ungesetzlich und wird nicht geduldet.

Die BayernLB erwartet, dass auch ihre Lieferanten und externen Dienstleister in diesem Sinne für faire Arbeitsbedingungen sorgen und ihren Mitarbeitern Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen zugestehen. Kinderarbeit und Zwangsarbeit lehnen wir ab.

Mit Geschäftspartnern und Organisationen, die verfassungsfeindliche oder sektenähnliche Ziele verfolgen, arbeiten wir nicht zusammen.

15. Verantwortung für Mitarbeiter



Verantwortung ist nicht nur eine Führungsaufgabe.
Jeder Mitarbeiter trägt sie. Für sich. Für andere.
Und nicht zuletzt für den Erfolg unserer Bank.

Wir alle tragen Verantwortung für eine Kultur, die von gegenseitigem Respekt, von der Wertschätzung jedes Einzelnen und von Vertrauen geprägt ist. Die besondere Verantwortung der Führungskräfte haben wir in unseren Führungsgrundsätzen gesondert formuliert.

Wir fördern Kompetenz und Kreativität. Und wir fordern Eigenverantwortlichkeit und Engagement. Unser Ziel ist, individuelle Begabungen und Fähigkeiten unserer Mitarbeiter bestmöglich zu entwickeln und zu nutzen.

In einer sich ständig verändernden Welt ist die Bereitschaft unserer Mitarbeiter zum lebenslangen Lernen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Hierzu stellen wir entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind von allen Mitarbeitern unbedingt zu beachten. Die Einrichtung eines gesunden und gefahrenfreien Arbeitsumfeldes gehört zu den Führungsaufgaben in der BayernLB.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter, Arbeit und Privatleben in eine sinnvolle Balance zu bringen und ihre Zufriedenheit am Arbeitsplatz zu erhöhen. Besonders wichtig ist uns dabei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Gegenzug erwarten wir von unseren Mitarbeitern einen verantwortlichen Umgang mit ihrer Gesundheit und ihrer Arbeitskraft.

16. Die Rolle der Group Compliance



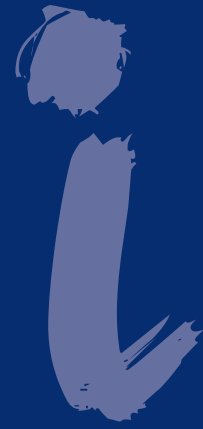
Vermeidung, Prüfung und Sanktionierung von Regelverstößen sind wichtige Aufgaben der Compliance.

Die Compliance ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung und versteht sich als Risikomanagement mit präventivem Fokus. Aufgabe der Compliance ist, als fairer und vertrauenswürdiger Partner etwaige Regelverstöße in der BayernLB bereits im Vorfeld zu verhindern.

Die Group Compliance überwacht und steuert übergreifend die Aktivitäten zur Einhaltung dieses Kodex. Sie berichtet dem Vorstand regelmäßig über durchgeführte Untersuchungen, bekannt gewordene Verstöße und damit verbundene Sanktionen sowie über erforderliche Maßnahmen und Präventionen.

Die Beachtung und Umsetzung des Kodex ist Gegenstand regelmäßiger Prüfungen der Revision sowie der Group Compliance.

17. Informationen, Fragen und Hinweise



Compliance-Verstöße sind kein Kavaliersdelikt.
Sie gefährden den Ruf und die Sicherheit unserer Bank.
Sprechen Sie deshalb mit uns, wenn Sie Fragen oder
Hinweise haben.

Um Compliance-Verstöße zu vermeiden, können und sollen sich Mitarbeiter mit ihren Fragen und Hinweisen an ihre Führungskräfte, an die zuständigen Fachbereiche oder an die Compliance-Verantwortlichen wenden.

Hinweise auf Rechts- und Compliance-Verstöße oder auf Risiken von Rechtsverstößen können auch unter Wahrung der eigenen Anonymität gegeben werden. Höchste Diskretion wird zugesichert.

Detaillierte Informationen zum Verhaltenskodex, zur BayernLB Compliance und zu den Ansprechpartnern finden Sie im Intranet.

Für Fragen und Hinweise sind Compliance-Verantwortliche zudem erreichbar über:

Telefon +49 2171-28844 oder
group-compliance@bayernlb.de

BayernLB
Group Compliance
Telefon +49 2171-28844
group-compliance@bayernlb.de

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
80333 München
www.bayernlb.de

